

Abwehr!

Gutachten
des vereideten Sachverständigen **Dr. F. Filsinger** zu Dresden
über unsere Kakao- und Schokoladenpulver.

Dasselbe enthält:

- 6,97 % Feuchtigkeit
- 30,18 % Kakaopulver
- 4,75 % Mineralstoffe (Alb) mit 0,02 % Kalksalz
- 30,21 % Eiweißstoffe
- 1,27 % Saccharin
- 3,10 % Cellulose
- 31,33 % Kakaofettsäure, Kakaoverb., Phosphorsäure

Die Analysen stimmen mit den Werten: Auf Grund dieser Resultate, der mikroskopischen Untersuchung und einer eingehenden Prüfung in meinem Labor, kann ich mein Gutachten dahin abgeben, daß die in Rede stehende Probe Kakao- und Schokoladenpulver „reiner“ ist als alle anderen hiesigen Anfertigungen, welche zum Zweck der Nachprüfung des Sachverständigen an ein durchaus tadelloses Fabrikat zu stellen sind. Der vom Inlande, besonders Holland, eingeführten Kakao gegenüber verdient das Kakao- und Schokoladenpulver von **Fr. David Söhne** unbedingt den Vorzug!

Auf die neuen Angriffe und Verleumdungen der uns gegenüber übertragsbrüchigen **Kakao-Compagnie Theodor Reichardt** halten wir eine Vertheidigung unverzüglich unter unserer Würde: die Sache wird die Gerichte beschäftigen. Die Güte unserer Kakao- und Schokoladenpulver, durch deren Reinheit und Wohlgeschmack die Marken der **Kakao-Compagnie** überhaupt erst bekannt und berühmt werden konnten, ist auch heute noch unübertroffen und so gut bekannt, als daß wir Angriffe von solcher Seite zu fürchten hätten.

Die Beurteilung der Sachlage überlassen wir getrost dem gesunden Urtheil der Publikum.

Fr. David Söhne,

Kakao- und Schokoladenfabrik.

Multiplex-Gasfernzünder

Der Multiplex-Gasfernzünder ist die einzige existierende Zündrichtung, welche es ermöglicht, mit einem einfachen Schalthebel eine größere Anzahl von Flammen mit abwechselnder Sicherheit gleichzeitig zu entzünden resp. zu löschen. Große Feuerbeständigkeit, keine Zündentzündung mehr.

General-Vertreter: **H. Ernst, Sternstraße 11.**
Subvertreter gesucht.

Offerte für Gastwirthe.

Empfohlen als besonders preiswürdig:
Restaurationsstühle, hell und dunkel polirt, mit birchernen Rücken, Eisen- und Stahlerienblatt etc. **Restaurationsstühle** in Rude, hell und dunkel polirt, à Dutzend Markt 33, 35, 37, billigst. **Stahlschreibtisch-Matrizen**, 1. Classenpreis von 1881, größte Einblattheit, sehr elastisch, reinlich und praktisch, à Stück Markt 22, billigst.

Geb. Kroppenstädt, Halle, Gr. Märkerstr. 4.

Nusschalen-Extract aus der Hof-Parfümerie **C. D. Wunderlich, Nürnberg**, 3mal preisgekrönt. Rein vegetabilisch, ganz unbedenklich, um Haare ein dunkles Ansehen zu geben.
Haarfarbe-Nussöl, ein das Haar dunkel färbendes, feines Nussöl, aus welchem vollständig zur Entfernung des Nachschlusses der Haare, à 70 Pf. **Gebirgs- und unbedenkliches Haarfarbe-Mittel**, in Karton und Verpackung à M. 1.20 und M. 2.40 bei **C. Kaiser, Einhorn-Parfümerie, Schmeerstraße 13, F. A. Patz, Große Ulrichstraße, Adler-Parfümerie, A. Steinbach, Schützenstraße 14, Geb. Haeckel, Markt-Parfümerie, Gr. Märkerstr. 17 und Hauptstraße 7, Germania-Drogerie, Kaiserstr. 4, A. Beck, Schmeerstr. 1.**

Reinh. Gebhardt Nacht,

Rannische Straße.

Empfehle meine täglich frisch abgerannten **Kaffees** à Pfd. von 80 Pfg. an.
Specialität: **Perl-Mischung** à Pfd. M. 1,60.

Ferner:
Hallesche Mischung
aufgemengelt aus den edelsten Hochbohnigen Sorten à Pfd. M. 1,50.

Der Kaninchen-Züchter-Verein Halle-Allgäu

Indet zu seiner
Sonnabend, Sonntag und Montag,
den 19. bis 21. November,
in „**Freyberg's Garten**“ stattfindenden localen
Kaninchen-Ausstellung Der Vorstand.

Verein gegen Armennoth und Bettel.

General-Versammlung
Donnerstag den 21. November Abends 8 Uhr
im Saale des Restaurants „zur Tulpe“, alle Fremden 5.
Tages-Ordnung: 1. Bericht des Vorsitzenden und des Rechnungsführers über das Vereinsjahr vom 1. October 1897 bis 30. September 1898. 2. Entlassung des Rechnungsführers. 3. Bewandlung für die ausstehenden Vereinsbeiträge. 4. Wahl der Revisoren für 1898/99. 5. Genehmigung des Vorantrags.
Um antheilhaftigen Besuch wird herzlich gebeten. Gäste sind willkommen.
Rannisch des Vorstandes: **Prof. Dr. Voß.**

Weihnachtsbitte

des Frauenvereins zur Armen- und Krankenpflege für die Kinder seiner Anstalten am **Märztag 21.**
Auch in diesem Jahre möchten wir den uns anvertrauten 153 3-6 jährigen Kindern, welche die Barmherzigkeit besitzen, 28 Wägen der Weihnachts- 51 Anker der Wohlthätigkeit und 143 Wägen der Hilfskraft eine Weihnachtsfeier bereiten. Gaben an Geld, Kleidungsstücken, Stoffen und Tüchern für die größeren Kinder, sollen mit Dank angenommen und treulich verwendet werden. Auch die Geschenken unserer Freunde und Gönner kommen wir seit dem Jahre 1875 6508 Kindern den Weihnachtsfesten. Die wohlverdienten, wieviel Segen ist im Leben und im Heime eingeschlossen. Wenn die Wägen mit auch dieses Mal nicht vergesslich sind.
Die Dankunterstützung: **Wanderstraße 21, Frau. Nummer, Nordhäuser 16, Frau. Unterbreiter, Wägenstr. 29** und die unterzeichnete Vorstanderin der Anstalt sind bereit Gaben in Empfang zu nehmen.
Halle, im November 1898. **Emilie Weiske.**

Freitag den 18. November Nachmittags 5 Uhr Musik-Aufführung

in der
Friedrich-Wilhelms- Provinzial- Blinden- Anstalt,
Bessener Strasse.

Programm:
Chorgesänge: Bortniansky, Hirt Israels; Hauptmann, Abendlied; Weber, Glaube, Liebe, Hoffnung; Rheinberger, Togenburg (Romanzen-Cyklus); Waldesgruss, Guter Rath; v. Wilm, Der eine Grenadier, Die Zigeuner; Müller, Solige Nacht; Kücken, Steckpferd; Schöndorf, Alpenhirt; Södermann, Hochzeitsmarsch.
Orgel: Bach, Toccata und Fuge in d-moll.
Streichquartett in Es-dur von Haydn.
Violine: Reinecke, Romanze.
Clavier: Schumann, Schlämmerlied; Hofmann, Wandervogel, Reinecke, Hochzeitszug.

Einlasskarten à 1,50 Mk. und 1 Mk. sind nur im Vorverkauf zu haben und zwar in der Musikalienhandlung von **H. Hothan** (Gr. Steinstraße 14, Fernsprecher 1045) und in der Papierhandlung von **H. Bretschneider** (Steinweg 56, Fernsprecher 831).
Der Ertrag wird zur Unterstützung hilfsbedürftiger Blinden verwendet.

Kaiser-Säle in Halle a. S.

Freitag den 18. und Sonnabend den 19. November
zur die 2. Jahrgangigen Kammersängerinnen
Wunder-Vortrungen
von dem weltbekanntesten u. unversaglichen Sänger
und Virtuosen auf der Violine (Original)
S. C. Roman u. Soli-Bruch, Soli-Bruch und Virtuosen.
Zum 1. Male: Das Leben unsterblich in der Zeit und die brennende plötzliche Erscheinung z. Vortragsart der Wägen in den Gg. Hbl. der Herren **Erwinbrecher & Köster**, am Markt, und **Hartmann, Gr. Ulrichstr. (Kaiseräle)**. - **Frei** der Wägen im Vorverkauf: **mann** 1.50 Mk., an der Kasse: 2 Mk., 1. Rang 1 Mk., 2. Rang 80 Pfg., an der Kasse: 1. Rang 1,25 Mk., 2. Rang 1 Mk., Gallerie 30 Pfg. - **Eintritt** 7 Uhr, **Anfang** 8 Uhr.

Restaurant Mars-la-Tour.

Donnerstag Abend: **Sauerbraten** und **Thüringer Klöße.**
Freitag Abend: **Kartoffelpuffer.**
Sonnabend Abend: **Pökelschinken.**
G. Bauersches Pilsener, F. Münchener Kindbräu, F. Böhmisches (Anton Dreher in Wideloh),
Ergebenst **C. Schoko.**

Restaurant „Rannischer Platz“

Steinweg- und Lindenstrassen-Ecke.
Freitag den 18. d. Mts.
Schlachte-Rest.
Abends 9 1/2 Uhr **Welfisch**, Abends diverse frische Quark.
Darauf ladet freundlichst ein **Richard Rohde.**

Handwerker-Meister-Verein.

Versammlung Freitag den 18. Nov. Abends 8 Uhr **Hotel „zur Tulpe.“**
Tages-Ordnung:
1. Vortrag von Herrn Prof. Dr. **Waldb.**
„Erinnerung an Bismarck.“
2. Aufnahme neuer Mitglieder zur Vorwärtskasse.
3. Bericht der Schlichterkommission und ev. 1. Beschlußfassung über Auf- lösung derselben.
4. Geldausweis.
Unsere Mitglieder nebst Angehörigen und Gäste werden zu recht zahlreichem Besuche eingeladen.
Der Vorstand.

Gold-Schiffchen, Fernspr.

Herrn **Heller,**
täglich frische **Pflaumenscheln,**
aus ansehnlicher Vogelschmelze,
Reinheit nach Vereinsnormen.

Ball-Haus Goldenes Hirsch.

Abend noch schönes, großes Vereins-
zimmer noch einige Tage in der Woche
frei.
Hugo Traxdorf.

Domkirchen-Chor.

Freitag den 18. d. Mts. Abends 8 1/2 Uhr
Generalprobe.
Um pünktliches und antheilhaftiges Er-
scheinen wird dringend gebeten.
Der Vorstand

Schmidt's Garten

Giebichenstein, Dobe Straße 1-3.
Neuer Theater-Saal.
Gastspiel des Oberbairischen
Stadt-Theater-Ensembles.
(Direction **Edmann**)
Freitag den 18. November 1898
Gastspiel von **Fr. Arlette Nees,**
1. Solistin des Stadttheater
in Bayreuth (Weinplatz).

Bushliefel.

Sensations-Vollspiel mit Gesang
in 6 Bildern von **J. Willhardt.**
Wuff von **Edmann.**
Goldener Engel, Gr. Steinstr. 29.
Vereinszimmer frei!

Stadt-Theater Halle.

Freitag, 18. November
1. Vorstellung. **49. Ab. Vorst.** **Parbe** **weih.**
Anfang 7 1/2 Uhr. **Ende** 10 1/2 Uhr.
Zum letzten Male:
Die Königin von Saba.
Große Oper in 4 Akten von **Geoffroy.**
Regisseur **Walter Grimm.**
Verlesen.
König Salomon **J. Banta.**
Paal-Gannan, Palastanz **Ts. Raven.**
Isidor **C. Sommerfeld.**
Der Hohepriester **C. Brandes.**
Soliman, dessen Tochter **P. v. Schrenk.**
Die Königin von Saba **H. Weiske.**
Kharoth, ihre Sklavin **D. Wegner.**
Nach dem 2. Akt längere Pause.

Sonnabend, 19. November
Nacht, 3 1/2 Uhr
3. Schiller-Festung bei ermäßigtem
Preisen.

Hänsel und Gretel.

Märchenoper in 3 Akten von **H. Wetze.**
Musik von **E. Humperdinck.**
Abends 7 1/2 Uhr
62. Vorst. **50. Ab. Vorst.** **Parbe** **weih.**
Novität! Zum 1. Male: **Novität!**

Thalia-Theater.

Donnerstag den 17. November 1898
Gastspiel **Walter Matkowsky.**
Einzigste Aufführung von:
Raskolnikow.
Vorverkauf: bis 6 Uhr **Musikalien-
hdlg. Heinrich Dörben, Gr. Steinstr. 14.**
Eigentumsbindung **Carlson, Dietze, Gde
Balltheater-Bühne.**
Freitag den 18. November 1898
Sein Trick.
Abends **9 Uhr.**

Walhalla-Theater

Direction: **Richard Hubert.**
Neuer Spielplan!
Die **Geschwister Anna v. Siegmund**
Linne, Original-Gesangs-Duet-
ten. - **Walter Constantia**
Narles der **Strahl** in der **Kult.**
Pravou **Lufthausmacher.** - **Wit**
Eugenia Wermke, der **weltliche**
Schicksal **Salon-Mädchen.** - **Welf**
Narcelo und **Milly**, **erzählende**
Narcelo - **Redner** und **Wirtel-**
Ringfänger. - **Die Gilkins**, **wuff-**
schicht **erzählende** **Handeln.** -
Alexander Michailenko's, **musi-**
Gesangs- und **Tanz-Gesellschaft.**
- **Fräulein Tonie Leonard,**
Schön **Soubrette.** - **Herr Anton**
Sattler, Original-Golden-Sonnen.
Beginn 8 Uhr. **Ende** gegen 11 Uhr.

Anstättliche Theater.

Freitag den 18. November 1898.
Altenburg (Weih): Das goldene Kreuz.
- **Tanz.**
Geburt (Weih): Der Wohlthäter der
Menschheit.
Christ (Weih): Concert.
Reinhold (Weih): Das Teufels An-
gebot. - **Geist.**
Reinhold (Weih): Die goldne Eva.
Reinhold (Weih): Königstücker.

Panorama

Reinhold Str. 5, 1.
Diese Woche:
Palästina!

Morgen Freitag Schlachtfeld

wann gegeben einlädt
H. Schmidt, Völklinger Weg 68.